

**Zeitschrift:** Schwyzerlüt : Zyschrift für üsi schwyzerische Mundarte  
**Band:** 9 (1947)  
**Heft:** 1-2

**Artikel:** Üsi Zyschrift "Schwyzerlüt"  
**Autor:** Schmid, Gotthold Otto  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-181550>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schwyzerlüt

## Zytschriet für üsi schwyzerische Mundarte

Erschynt 4-6 mal im Jahr i Doppelheft

Redaktion: Dr. phil. G. Schmid, Fryburg im Uechtland, 40 route du Jura 40

Verlag: Schwyzerlüt-Verlag, Fryburg. Druck & Sped. R. Bieri, Oberdießbach.

Abonnemänt für 1947 (10-12 Nummere) Fr. 6.50, Usland Fr. 8.50

Einzelprys (a de Kiosk) 1.— Fr. Nr. 1—2. Yzalunge uf Postscheck IIa 795, Fryburg.

Adrässe für Briefe, Ms., Bstellige, Buecher: Dr. phil. G. Schmid, Fryburg i./Ue.

Rückporto nid vergässe!

NB. Sid so guet und schribet Euji Manuskript uf der Schribmaschine.

Fryburg, Ostere 1947

9. Jahrgang Nr. 1—2

## Üsi Zytschriet „Schwyzerlüt“

Liebwärti Schwyzerdütschfründe!

Ihr wüsset dänk alli, wie mir hei müeße «weible», für «Schwyzerlüt» wider e chli besser uf d Bei zstelle, dermit üsi Arbeit und üsi Ufgab cha witerfüert würde. — Bim Rüere vo der Wärbetrummle isch es mir fasch glich gange wien em Säma im Glichnis vom Heiland. E große Teil vo der «Saat» isch uf steinige Bode oder i d Dorne gheit. Anderi Wort hei's uf liechte Härd preicht, und me het mer mit lieben und fründleche Wort Hilf mit Rat und Tat versproche, aber bis hüt hani wäger no nüt dervo gseh und gmerkt. — Anderi Chörnli si ändlech uf guete, treue Bode gfalle, und es Grüppli vo tapfere und guete Mundartfründe hei würklich die Sach a d Hand gno und sich jedes a sym Ort und Platz für üsi gueti und wärtvolli Sach igsetzt, so guet as es jedes chönne und verstande het. Meh cha me und darf me nid verlange, we scho der Erfolg nid überall glich isch gsi. — I danke allne Fründe vo Härze, wo sich für neu Abonnänten und Inserat igsetzt hei. Vil het es no nid gnützt, aber doch het es hie und det afe tröpfelet. I danken au allne Schwyzerdütschfründen ufrichtig, won e chlinen oder größere Beitrag i Gäld oder Arbeit gleistet hei oder won em «Hilfsverein Schwyzerlüt» (Jahresbeitrag zmingst 12.— Fr., ds Ab. isch scho igrächnet) biträte si. Di meiste hei dä Beitrag scho zahlt. — Alli anderen Abonnänten und Fründe möchti so guet si, ihres Jahresabonnemänt für e 9. Jhg. (1947), alo Franke **6.50**, mit em grüene Schyn izzahle, wo mir där Nummer billege. Wytus di meiste hei für 1947 natürlech no nid zahlt, will sie e kei Glägeheit hei gha derzue. — Neu Abonnänten und Inserat hei mir no gäng gar schülig nötig. Drum löht no nid lugg mit Eujem Istah, ihr liebe Mundartfründe.

Mit Schwyzergrueß Euje G. S.